



**GEMEINDE ST.GILGEN**

AM WOLFGANGSEE

**A-5340 St.Gilgen, Mozartplatz 1**

Tel. 06227/2445-0 Fax. 06227/8175

<http://www.gemgilgen.at>

St. Gilgen, am 25.09.2019

Sachbearbeiter/Abteilung-Tel.Dw.:  
**BAL Thomas Leitner /Bauamt /DW 71**

**Kundmachung  
über die**

**Anberaumung einer mündlichen Verhandlung - Allgemeine Bekanntmachung**

In nachstehenden Angelegenheiten findet am

03.10.2019

zum jeweils angeführten Zeitpunkt mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer am angeführten Ort eine mündliche Verhandlung statt.:

- 09:00 Uhr:** Herr Martin Hubert Dobesberger und Frau Andrea Dobesberger  
Teilabbruch des best. Wohnhauses und Neuerrichtung eines Wohnhauses auf Grundstück Nr. 329 KG St. Gilgen (EZ 728), Steinklüftstraße 36a, 5340 Sankt Gilgen  
Ansuchen um Baubewilligung im vereinfachten Verfahren  
**An Ort und Stelle**
- 10:30 Uhr:** Herr Jakob Kogler und Frau Theresa Kienberger  
Neubau Wohnhaus mit Garage auf Grundstück Nr. 87/1 KG Winkl (EZ 59), ,  
Ansuchen um Baubewilligung im vereinfachten Verfahren  
**An Ort und Stelle**
- 13:30 Uhr:** Frau Gerlinde Wild vertreten durch Sluka Hammerer Rechtsanwälte Gmbh.  
Antrag auf Umbau des best. Gebäudes, Änderung des Verwendungszweckes, sowie Antrag um Ausnahmegewilligung gemäß § 25 Abs. 8 BGG auf Grundstück Nr. 248/2 KG Gschwand (EZ 469), ,  
Ansuchen um Baubewilligung im vereinfachten Verfahren  
**An Ort und Stelle**
- 15:30 Uhr:** Frau Susan Cloghan  
Ausbau des Dachbodens und diverse Umbauarbeiten am best. Wohnhaus auf Grundstück Nr. 204/12 KG Ried (EZ 123), ,  
Ansuchen um Baubewilligung im vereinfachten Verfahren  
**An Ort und Stelle**

**Wer** zum Verhandlungsgegenstand **Einwendungen zu erheben oder sonst etwas vorzubringen hat**, wird eingeladen , zur Verhandlung persönlich zu erscheinen oder einen mit der Sachlage vertrauten und schriftlich bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Pläne und sonstigen Behelfe sind bis zum Tag vor der Verhandlung beim **Gemeindeamt St. Gilgen** während der Amtsstunden zur Einsicht durch die Beteiligten aufgelegt. Rechtsgrundlage: §§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes

**Hinweis über den Verlust der Parteistellung:**

Gemäß § 42 AVG verliert eine Person ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Gegen die Anberaumung einer mündlichen Verhandlung ist zufolge § 63 Abs. 2 AVG eine gesonderte Berufung nicht zulässig.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Leitner  
Bauamtsleiter